

«Entrepreneur Of The Year» Unternehmertum fördern

2008 vergibt Ernst & Young Schweiz bereits zum elften Mal den Unternehmerpreis «Entrepreneur Of The Year». Er gilt als höchste Auszeichnung in der Schweizer Wirtschaft.

Bisher sind 34 Preisträger ausgezeichnet worden, nur einer ist heute nicht mehr unternehmerisch tätig. Neben der schon stolzen Tradition ist es diese ausserordentliche Erfolgsquote, welche der Auszeichnung ihr exzellentes Renommee verleiht. Zudem ist «Entrepreneur Of The Year» das einzige Unternehmerprogramm mit einer globalen Dimension: Ernst & Young kürt nach einheitlichen Kriterien Preisträger in 48 Ländern, von denen einer sogar den Ritterschlag als «World Entrepreneur Of The Year» erhält.

Der Preis wird in drei Kategorien vergeben: «Dienstleistung», «Industrie» und «High Tech / Life Sciences». Ausserdem kann ein «Master Entrepreneur» für sein Lebenswerk geehrt werden. Die Jury wählt anschliessend unter den Kategoriensiegern den «Entrepreneur Of The Year», der am globalen Wettbewerb teilnimmt. Ausgezeichnet wird eine Persönlichkeit, nicht ein Unternehmen; diese muss weit über die Firma hinaus auf das Umfeld und die Politik ausstrahlen. Dieses Programm, das Unternehmertum und Unternehmergeist fördert, ist ein Beitrag von Ernst & Young, den Leitsatz «Achieving Potential – Making a Difference» auch in der Gesellschaft zu leben.

Der Auswahl- und Beurteilungsprozess ist von Ernst & Young unabhängig, die Kandidaten müssen nicht Kunden sein. Ernst & Young stellt zwar die Infrastruktur und führt auch erste Interviews durch, doch die finalen Assessments und das Urteil stammen von einer unabhängigen Jury. Kriterien sind zuerst die unternehmerische Persönlichkeit insgesamt und dann das Wachstum, eine kräftige, rentable Expansion bei Umsatz und Arbeitsplätzen. Drittens wird ein globaler Impact verlangt, ein Erfolg, der über die Landesgrenzen hinausstrahlt. Viertes Kriterium ist eine Innovation bei Prozessen und Produkten. Die Kandidaten müssen bereit sein, Einsicht in alle Bücher zu gewähren: «Entrepreneur Of The Year» ist der einzige Unternehmerwettbewerb, der

physische Interviews mit den Kandidaten führt sowie Jahresrechnung und Wirtschaftsprüfungsbericht einsieht. Der Prozess ist ausserordentlich aufwändig, aber genau dies ist die Grundlage der Reputation des Preises», erklärt Heinrich Christen, Partner in Charge of «Entrepreneur Of The Year». Rund 60 Dossiers durchlaufen jedes Jahr den Check.

Die Preisträger erhalten eine starke nationale Publizität, sie rücken ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Das Qualitätssiegel des Preises ermöglicht es ihnen aber auch, international leichter Kunden, Geschäftspartner oder Geldgeber zu akquirieren. Zudem schätzen es die Ausgezeichneten, einem globalen Netzwerk mit anderen preisgekrönten Unternehmern anzugehören, das an Veranstaltungen gepflegt wird.

EIN SCHWEIZER IST WELTUNTERNEHMER



Dr. Jean-Paul Clozel, Gründer des Schweizer Pharmaunternehmens Actelion, ist der Ernst&Young «World Entrepreneur Of The Year» 2008. Er wurde in Monte Carlo unter 48 nationalen Titelträgern ausgewählt. Diese aussergewöhnliche Ehrung, die einem Vertreter eines so kleinen Landes wohl erst in einigen Jahren wieder zuteil werden dürfte, windet

dem innovativen Unternehmertum in der Schweiz generell ein Kränzchen. Sie widerspiegelt aber auch den hohen Stand und die Qualität des «Entrepreneur Of The Year»-Programms in der Schweiz.

Der Kardiologe Jean-Paul Clozel gründete Actelion Pharmaceuticals 1997 zusammen mit seiner Frau Martine und zwei Kollegen, nachdem er zuvor während zwölf Jahren in leitender Stellung in der Forschung von Roche gearbeitet hatte. Innert zehn Jahren schuf Clozel aus dem Nichts ein Weltunternehmen mit über 1'800 Mitarbeitenden in 24 Ländern, 1,4 Milliarden Franken Umsatz und fast 7 Milliarden Franken Börsenwert. Der Werdegang von Actelion bildet eine der weltweit grossartigsten Erfolgsgeschichten im hart umkämpften und komplexen Biotechnologiesektor. Der Konzern ist führend in der Entwick-

lung von niedermolekularen Medikamenten zur Behandlung von Lungenerkrankheiten. Die Produkte der Firma haben das Leben von vielen tausend Patienten auf der ganzen Welt verbessert.

Jean-Paul Clozel bringt seine fast unerschöpfliche Energie und Kreativität als CEO und Verwaltungsrat in Actelion ein. «Seine Vision und seine Leidenschaft haben diesen Erfolg möglich gemacht. Durch seine Führungsrolle bei Actelion verkörpert Clozel den unternehmerischen Geist in vortrefflicher Weise. Echte Unternehmer erreichen grosse Dinge, und sie machen einen Qualitätsunterschied aus für ihre Kunden, ihre Mitarbeitenden, die Gesellschaft und die globale Weltwirtschaft», sagte Jim Turley, Global Chairman und CEO von Ernst&Young, in der Laudatio für den Weltunternehmer des Jahres.
